

Einstellung gegenüber Seiteneinsteigern

Beitrag von „chilipaprika“ vom 2. Juni 2023 14:26

Zitat von mjsw

Kein Grund, sich zu entschuldigen.  Ich kenne ja deinen sprachlichen Hintergrund ansatzweise.

Und es gibt auch wirklich, wie schon erwähnt wurde, sehr regionale Eigenheiten. Ich ging früher auch immer davon aus, jeder wisse, was ein Kräppel ist. Bei einem Gespräch mit einer Bayerin wurde mir klar, dass dem nicht so ist. Und es ist tatsächlich sehr differenziert:

<https://www.meine-familie-und-ich.de/krapfen-kreppe...och-pfannkuchen>

Aber Paraibu weiß es vielleicht nicht (vermutlich nicht).

Mein regionales Problem: ich bin im Laufe meines "Spracherwerbs" echt viel unterwegs (seien es Austausche gewesen, wo man aber trotzdem bestimmte Wörter lernt, die Uhrzeit nennt, usw..), habe dann grob an 4 verschiedenen Orten studiert und gelebt, ich weiß einfach nicht mehr, wo der Krapfen, wo die Leeze, wo viertel neun (8 Uhr 15), wo "ich bin angefangen" usw.. Ich bin meine eigene Völkerwanderung mit eigenem Substrat und Superstrat 

Sorry, wollte keinen Thread sprengen, erst recht nicht, wenn endlich gute Deutschlehrer*innen in die Schule kommen und mich ablösen. (Sorry, Selbstironie und gerade schlechten Sprachtag erwischt)